



Vornholzer Gemeindenachrichten

www.vornholz.at

Jahrgang 2011

Erscheinungsort Vornholz

Ausgabe 2



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR**

wünschen

der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Bediensteten

Liebe Vornholzerinnen und Vornholzer!

Das Jahr 2011 geht langsam dem Ende zu, und so möchte ich wieder zu aktuellen Themen Stellung nehmen.

Zurzeit gibt es wohl nur ein Thema, das für die Gemeinden, vor allem für die Bürgerinnen und Bürger, wichtig ist: Die sogenannte „**Gemeindestrukturreform**“:

Wie man den Medien laufend entnehmen kann, sind Einsparungen in der Landesregierung, im Landtag, in den einzelnen Fachabteilungen und eine Neustrukturierung der Bezirke geplant. Es soll vor allem die Gemeindestrukturreform mit neuen größeren Gemeinden Einsparungen bringen und dadurch das Land und die Gemeinden fit für die Zukunft machen.

Die Strukturreform soll in drei Schritten erfolgen:

1. Die Vorschlagsphase bis Ende Jänner 2012
2. Die Verhandlungsphase bis Ende Jänner 2013
3. Die Umsetzungsphase bis 1. Jänner 2015

Inwieweit unsere Gemeinde davon betroffen ist, lässt sich momentan nicht abschätzen. Man kann aber heraushören, dass Zwangsfusionen nicht auszuschließen sind.

Daher glaube ich, wäre es falsch, wenn wir uns mit diesem Thema nicht beschäftigen würden. Wichtig wird sein, dass wir uns den Neuerungen nicht verschließen und dass wir durch voreilige Festlegungen unseren Spielraum nicht einengen.

Die Bürgermeister der „**Gesunden Region Vorau**“ sind alle sehr gesprächs- und verhandlungsbereit.

Wir werden im *Jänner 2012* Gespräche und Verhandlungen mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark aufnehmen, um die Vor- und Nachteile einer Fusion auszuloten.

Wenn dann umfassende Informationen vorliegen, wird natürlich die gesamte Bevölkerung eingebunden. Denn letztlich sollen die Menschen jeder betroffenen Gemeinde mittels Volksabstimmung entscheiden, ob die Gemeinden der Region zusammengelegt werden sollen oder auch nicht.

Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Vornholzerinnen und Vornholzer bestens informiert werden, damit sie letztlich auch eine Entscheidung treffen, die für uns alle Vorteile bringt und vor allem zukunftsorientiert ist.

In diesem Sinne bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Freude für das Jahr 2012.

Euer Bürgermeister
Josef Glatz eh.

EINSATZPLAN FÜR DEN WINTERDIENST

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **13.12.2011** den *Einsatzplan für den Winterdienst* beschlossen.

Dieser Einsatzplan enthält einen *Einsatzstufenplan für die Schneeräumung* und für den Streudienst. Hierzu werden unsere Wege in drei Kategorien unterteilt:

- Stufe 1: Hauptverkehrswege und Straßen, die von Schulbussen befahren werden
- Stufe 2: Güterwege und Siedlungsbereich
- Stufe 3: Alle privaten Haus- und Hofzufahrten, Parkplätze, etc.

Die Zeitfolge der Schneeräumung bzw. des Streudienstes wird in der Reihenfolge des Stufenplanes erfolgen. **Abweichungen werden nur bei Notfällen vorgenommen!**

Es stehen drei Einsatzfahrzeuge für die Schneeräumung zur Verfügung. Die Koordination für den Einsatz wird vom Gemeindearbeiter Peter Holzer geleitet.

FÖRDERAKTION KOMMUNALKREDIT ÖSTERREICH

Ab dem Jahr 2012 werden wieder 100 Millionen Euro für thermische Sanierungen bereitgestellt. Die genauen Anforderungen und Kriterien für Gebäude sollen im Jänner 2012 bekanntgegeben werden.

Nach wie vor ist es notwendig vor der Umsetzung einen **Energieausweis** erstellen zu lassen und beim Klima- und Energiefonds den Direktzuschuss auch erhalten zu können.

Das Weizer Energie- Innovations- Zentrum (kurz W.E.I.Z.) berät Sie gerne neutral und kostenlos.

Tel.: 03172/603-0 (Fr. Dornhofer bzw. Fr. Mag. Poglitsch) oder Mailto office@w-e-i-z.com oder persönlich im Rahmen der W.E.I.Z.-Sprechstunden jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung)

FÖRDERUNG VON HEIZANLAGEN

Die Direktförderung für Solar-, Photovoltaik- und Biomasseanlagen vom Land Steiermark wird es auch im Jahr 2012 wieder geben. Im Großen und Ganzen entsprechen die Fördersätze und Förderbedingungen der Förderaktion aus dem Jahr 2011.

Neu ist, dass es eine **Zusatzförderung** in der Höhe von **€ 100** für die Förderwerber geben wird, wenn sie eine **einstündige Förderberatung** bei der Fördereinreichsstelle im Zuge der Anlagenerrichtung in Anspruch nehmen.

Antragstellung vor Errichtung der Anlage bei den beauftragten Einreichstellen, ansonsten gewährt das Land Steiermark **keine Förderung!**

Weitere Informationen: **Regionalenergie Steiermark**, Florianigasse 9, 8160 Weiz
03172/30321-14, Herr Bernhard Greimel bzw. Herr Eduard Schöberl

SOLARANLAGEN - DIREKTFÖRDERUNG

Förderung der Gemeinde: € 20,00 pro m² Kollektorfläche, höchstens 15 m²
Auszahlung der Förderung nach Förderzusage des Landes

PHOTOVOLTAIKANLAGEN – DIREKTFÖRDERUNG

Förderung der Gemeinde: € 500,00 pro Photovoltaikanlage

BIOMASSEFÖRDERUNG PRIVATHAUSHALTE:

<u>Förderung der Gemeinde:</u>	€ 300,00 für Stückholzkessel
	€ 400,00 für Pelletsheizungen
	€ 500,00 für Hackgutheizungen
	€ 400,00 für Erdwärme
	€ 300,00 für Kachelöfen

Die Auszahlung der Förderung seitens der Gemeinde erfolgt nur für bewilligte Heizanlagen!

BEWILLIGUNG VON HEIZANLAGEN

Neuerrichtete Heizungsanlagen sind gem. § 20 Z. 3 Stmk. Baugesetz 1995 anzeigepflichtige Vorhaben. Damit die Baufreistellung erteilt werden kann, sind folgende Unterlagen erforderlich:

1. Einreichplan
2. Technischer Bericht
3. Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinne des Steiermärkischen Feuerungsanlagengesetzes, LGBl. Nr. 73/2001
4. Befund des Rauchfangkehrermeisters
5. Befund des Elektrotechnikers

Für die baulichen Maßnahmen (Heizraum und Lagerräume) ist kein gesonderter Einreichplan notwendig.

Die Ausführung lt. Baugesetz bzw. Feuerpolizeigesetz wird von der Baubehörde überprüft. Wenn alles in Ordnung ist, wird nur ein Kostenbescheid ausgestellt.

Die Überprüfung der bereits eingereichten Heizanlagen wird in nächster Zeit durchgeführt.

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Da in der Gemeinde Vornholz viele Objekte bewohnt bzw. benutzt werden, wo noch keine Benützungsbewilligung vorliegt, wird im Interesse jedes Hauseigentümers ersucht, im Gemeindeamt um die Benützungsbewilligung bzw. Endbeschau anzusuchen.

REISEPASS

Mit 15. Juni 2012 erlischt die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit – allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, und nicht mehr für die eingetragenen Kinder. *Bis zu einem Alter von zwei Jahren* wird ein *Kinderreisepass* (gebührenfrei) mit einer *zweijährigen Gültigkeitsdauer* und *ab dem zweiten Geburtstag* mit einer *fünfjährigen Gültigkeitsdauer* (€ 30,-) ausgestellt. Ab dem *zwölften Geburtstag* wird ein *Erwachsenenpass* (€ 75,90) für *zehn Jahre* ausgestellt.

Wir ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Geburtstag werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

ELTERNBERATUNGSZENTRUM

Donnerstag, **02.02.2012** in der Hauptschule Vornholz, 19:00 Uhr
Vortrag: „*Chancen und Risiken im Internet und Handyalltag*“

Donnerstag, **08.03.2012** in der Volksschule Vornholz, 19:00 Uhr
Vortrag: „*Bewegter Körper – Bewegter Geist*“

Dienstag, **17.04.2012** im Kindergarten Vornholz, 19:00 Uhr
Vortrag: „*Geschwisterrivalität*“

KINDERGARTEN

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/13 werden ab **16. Jänner 2012** jeweils in der Zeit von **07.00 bis 08.00** und von **12.00 bis 14.00 Uhr**, im *Kindergarten Vorau*, Erdgeschoss – linker Gruppenraum, entgegengenommen.

Für alle Neueinsteiger wird die Gelegenheit geboten, am Freitag, den **18.05.2012**, von **08.00 bis 11.00 Uhr**, das Kindergartengeschehen bei einem Schnuppertag kennenzulernen.

Der *Tag der offenen Tür* wird wegen zu geringer Frequenz **nicht** mehr angeboten!

SCHULEINSCHREIBUNG

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2012/2013 findet am **Dienstag**, den **7.2.2012 ab 9.00 Uhr** und am **Donnerstag**, den **9.2.2012 ab 8.00 Uhr** in der VS Vorau statt.

TAXIGUTSCHEINE

Im Jahr 2012 werden wieder Taxigutscheine an alle *Jugendlichen zwischen 16 und 19 Jahren* ausgegeben. Ab Jänner können die Jugendlichen ihre acht Gutscheine (2 Stk. pro Quartal) im Gemeindeamt abholen.

BEIHILFEN

Pendlerbeihilfe: Anträge für das Jahr 2011 werden Anfang Jänner 2012 beim Gemeindeamt ausgegeben.

Richtlinien: Jahresbruttoeinkommen bis max. € 28.300,- + je Kind € 2.830,-. Die Mindestentfernung zum Arbeitsort bzw. Berufsschule muss 25 km betragen. Personen, die mit einem Firmenauto fahren oder Personen, wo die Firma die Fahrtkosten übernimmt, haben keinen Anspruch auf Pendlerbeihilfe.

Lehrlinge können für den Zeitraum der Berufsschule Pendlerbeihilfe beantragen, wenn die Freifahrt nicht genutzt werden kann.

Schul- und Studienbeihilfe der Arbeiterkammer für Arbeitnehmer/innen und deren Kinder mit geringem Familieneinkommen. Für Schüler ab der 9. Schulstufe können AK-Mitglieder eine Beihilfe beantragen.

Die Antragsfrist für das laufende Studien- bzw. Schuljahr ist bis **15.01.2012**.

Infos und Formular zum downloaden:

<http://www.akstmk.at/online/ak-beihilfen-fuer-schueler-und-studenten-17259.html>

Arbeitslosenansprüche: Im Gemeindeamt können ab **1. Dezember bis 31. Jänner 2012** Arbeitslosenansprüche ausgegeben werden. Der Antrag muss am 1. Tag der Arbeitslosigkeit gestellt werden!

ÖVP FOTOWETTBEWERB

Wir gratulieren den Gewinnern des ÖVP Fotowettbewerbs 2011:

1. Clemens u. Clara **Wallushek**, Vornholz 137
2. Monika **Hofer**, Vornholz 27
3. Anna **Holzer**, Vornholz 51
4. Anton **Pichlhöfer**, Vornholz 86
5. Hubert **Petz**, Vornholz 105

Die Fotos der Gewinner können auf unserer Homepage (www.vornholz.at) angesehen werden.

WEIHNACHTEN MIT ÖKOLOGISCHEM GEWISSEN!

Das Fest des Jahres, *Weihnachten*, steht uns bevor und damit auch große Umsätze von Waren und Lebensmitteln. Wir feiern die Geburt Christi, freuen uns, beschenken uns reich, doch über allem Schenken sollen wir auf unsere Umwelt nicht vergessen.



Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater

Es gibt kaum ein Fest, das unsere Umwelt so sehr in Anspruch nimmt wie Weihnachten. Die Mülltrennsysteme sind überbeansprucht, Containerquellen über, der Abtransport geht manchmal nur zögerlich vor sich. Gerade deswegen ist es wichtig, die zur Verfügung stehenden Abfalltrennsysteme effizient zu nutzen, um Verpackungen, Papier oder Restmüll richtig zu entsorgen. Es sind vor allem die Restmülltonnen bei Wohnblöcken, die sehr oft ein schreckliches Bild hinterlassen. Deswegen sollten wir uns für die Mülltrennung etwas mehr Zeit nehmen. Alle diese Einrichtungen werden von uns gemeinsam bezahlt, entweder über die Müllgebühren oder durch die Regelung der Verpackungs- und Elektroaltgeräteverordnung.

Neben allem Ehrgeiz beim Mülltrennen sollten wir jedoch, die bei weitem wertvollere Vermeidung des Mülls nicht vergessen. Diese wäre das einzige Mittel, Umweltprobleme auf Dauer wirklich in den Griff zu bekommen und damit auch die Kosten zu senken. Denken wir also auch darüber nach, wenn wir Geschenke verpacken, oder grundsätzlicher, welche Produkte wir einkaufen. Der Handel hat schon auf viele Impulse der Konsumenten reagiert. Sie kennen die vielen Biolinien in den Läden, oder die Ecken mit regionalen Produkten, deren Verpackungen sehr oft einem Pfandsystem unterliegen und dadurch keinen Abfall produzieren. Forcieren wir also diese Produkte auch dann, wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Die Kunst beim Schenken besteht darin, einem lieben Menschen das zu geben, was er sich nicht kaufen kann.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und danke für das Engagement!

Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer

ASZ

Karton (Schachteln): Bitte unbedingt **gefaltet** in den Container werfen!!!

Zeitungen: Bitte extra sammeln! Zeitungen sind ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung von Dämmstoffen.

Sperrmüll: Dazu gehören Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder wegen ihres Gewichts nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können (z. Bsp.: Bodenbeläge, große Kunststoffgegenstände, Matratzen, Möbel, Schi, Teppiche, Vorhangkarniesen, etc.). Div. Kleinzeug in die Restmülltonne werfen!

Rigips, Ytong, Gipskartonplatten und Heraklith getrennt sammeln – nicht zum Bauschutt!!! Größere Mengen müssen im ÖKOPARK in Hartberg entsorgt werden.

Bauschutt: Kleinmengen können im ASZ abgegeben werden; größere Mengen bitte gleich nach Riegersberg bringen (tel. Terminvereinbarung mit Herrn Geier 0664/8598637).

Am Samstag, den **6.1.2012** findet im Turnsaal der HS Vornau der Bauernbundball statt

Musik: „**Die Pöllauerberger**“

Mitternachtseinlage: „**Franky Leitner**“ – 2facher Harmonikastaatsmeister

Eintritt: VVK: € 8,00 AK: € 11,00

Weinkost, Barbetrieb, Bierpub, Küchenbetrieb vom Gasthof Schützenhöfer

GRATULATIONEN 2011

70. Geburtstag:	Hetfleisch Christine	Vornholz 108/2
	Lee Luke	Vornholz 72/2
	Schwengerer Alois	Vornholz 41
	Fank Elisabeth	Vornholz 135
	Wetzelberger Elfriede	Vornholz 62
75. Geburtstag:	Sommersguter Johann	Vornholz 79
	Kernbauer Theresia	Vornholz 127
	Hofer Maria	Vornholz 27
	Kerschenbauer Berta	Vornholz 101
	Brandl Alois	Vornholz 134/2
	Sommersguter Maria	Vornholz 79
80. Geburtstag:	Weghofer Maria	Vornholz 122/2
	Putz Julius	Vornholz 38/2
	Hofer Johann	Vornholz 19
	Glatz Maria	Vornholz 54
	Maierhofer Theresia	Vornholz 6
	Angeler Maria	Vornholz 123/2
	Fank Theresia	Vornholz 60
95. Geburtstag:	Kerschenbauer Maria	Vornholz 179



GOLDENE HOCHZEIT

Ganster Franz und Berta	Vornholz 132
Sommersguter Johann und Maria	Vornholz 79



GEBURTEN 2011

Posch NiklasEltern: Posch Manuela und Franz, Vornholz 10**Terler Sophia Kristin**Eltern: Terler Clarissa und Thomas, Vornholz 46/2**Glettler Alexander**Eltern: Glettler Martina und Haas Manfred, Vornholz 176**Bauernhofer Nico**Eltern: Bauernhofer Eveline und Reithofer Andreas, Vornholz 170/2**Ehrenhöfer Elena**Eltern: Ehrenhöfer Maria und Putz Josef, Vornholz 38/1**Hofstätter Sebastian**Eltern: Hofstätter Karin und Haas Stefan, Vornholz 160**Putz Tobias**Eltern: Hinterleitner Michaela und Putz Walter, Vornholz 149/2

TODESFÄLLE 2011

Kandlbauer Alois	Vornholz 23
Jokesch Maria	Vornholz 145
Holzer Theresia	Vornholz 20
Haspl Johann	Vornholz 102
Kraußler Maria	Vornholz 55



AMTS- UND SPRECHTAGE

Das Gemeindeamt ist über Weihnachten an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	28.12.2011	von 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	30.12.2011	von 8.00 - 12.00 Uhr
Montag	02.01.2012	von 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	04.01.2012	von 8.00 - 12.00 Uhr

Ab **9.1.2012** gelten die üblichen Arbeitsstunden:

Mo, Mi und Fr von 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechtage des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung Handy Nr. 0664/4431583 oder 03336/2260

Bezirkshauptmannschaft Hartberg:

Bürgerservice:	Montag bis Donnerstag	7.00 – 15.00 Uhr durchgehend
	Freitag	7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
	Tel.: 03332/606	Fax: 03332/606-520

Arbeitsmarktservice:

<u>Geschäftszeiten:</u>	Montag bis Donnerstag	von 7.30 bis 15.30 Uhr
	Freitag	von 7.30 bis 13.00 Uhr

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Hartberg: *Dienstag: 3.1., 7.2., 6.3., 3.4. Mittwoch: 18.1., 15.2., 21.3., 18.4.* von 8.00 – 12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer

Vorau: *Montag: 16.1., 20.2., 19.3., 16.4.* von 12.00 – 14.00 Uhr im Rathaus

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt in Hartberg:

Jeden Mittwoch von 9.00 – 13.30 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Ressavarstraße 68, 8230 Hartberg

Es wird um telefonische Terminvoranmeldung unter der Telefonnummer (03332) 635 63-7353 ersucht.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

VERANSTALTUNGEN

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.2012	Bauernbundball	BB-Vorau	Turnsaal HS Vorau
25.01.2012	Kochkurs „Rindfleisch-Küche“	BB-Vornholz	GH Reithofer
03.02.2012	„Sauschädl Tanz“	Sparverein Adabei	GH Reithofer
10.02.2012	Vortrag Hr. Riedinger	AktiveDiabetikerAustria	GH Kutscherwirt
16.02.2012	Foastpfingsta „Schnitzelbuffet“	GH Reithofer	GH Reithofer
18.02.2012	Maschkerertanz	USC Vornholz	GH Reithofer
19.02.2012	Kindermaskenball	GH Reithofer	GH Reithofer
09.03.2012	„Vom Genuss zur Sucht u. retour“	Gesunde Region Vorau	GH Vorauerhof
18.03.2012	PGR Wahl	Pfarr	
13.04.2012	Vortrag Fr. Buchegger	AktiveDiabetikerAustria	GH Reithofer
14.u.15.4.2012	Hausmesse	Landmaschinen Gaugl	Landmaschinen Gaugl
20.-29.4.2012	Mostschank	Fam. Glatz	Sepl a.d. Eben